

Ressort: Politik

Mehrere Staaten brechen diplomatischen Beziehungen zu Katar ab

Doha, 05.06.2017, 09:54 Uhr

GDN - Ägypten, Bahrain, Saudi-Arabien und die Vereinigten Arabischen Emirate haben am Montag überraschend alle diplomatischen Beziehungen zu Katar aufgrund einer vermuteten Terrorunterstützung abgebrochen. Die Bürger Katars sollen die vier Staaten innerhalb von zwei Wochen verlassen, hieß es in Erklärungen der vier Länder.

Die Verkehrsverbindungen nach Katar sollen demnach gekappt werden, womit der Staat von der restlichen Arabischen Halbinsel isoliert wird. Die Grenze zu Saudi-Arabien wurde geschlossen. Die vier Länder werfen Katar unter anderem vor, die Botschaften mehrerer Terrororganisationen, darunter der Muslimbruderschaft, von Al Kaida und des "Islamischen Staats" (IS), über seine Medien zu verbreiten. In Katar soll im Jahr 2022 die Fußball-Weltmeisterschaft stattfinden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-90292/mehrere-staaten-brechen-diplomatischen-beziehungen-zu-katar-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com